

Mitteilungen aus Hornberg

VfR - Hallenmasters



AH-Fußballturnier Ü50
Freitag 19. Januar
18:30 – 22:00 Uhr

36. AH-Fußballturnier
Samstag 20. Januar
12.00 – 17.00 Uhr Vorrunde
ab 17.00 Uhr Endspiele

3. VfR Hallenmaster
Sonntag 21. Januar
11:00 Uhr – 16:30 Uhr
ab 16.30 Uhr Endspiele

am Sonntag, 21.01.2007
in der Sporthalle

Der VfR Hornberg freut sich über einen zahlreichen Besuch der Veranstaltungen und wünscht allen Mannschaften viel Erfolg sowie einen spannenden und fairen Verlauf der Spiele.
Für die Bewirtung ist an allen Tagen bestens gesorgt

Wegweiser der Stadtverwaltung Hornberg

STADT HORNBERG · Postfach 160 · Bahnhofstraße 1 – 3 · 78127 Hornberg · Telefon 0 78 33 / 7 93-0
Fax 0 78 33 / 7 93-24 · e-mail: stadtverwaltung@hornberg.de · Internet www.hornberg.de

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr ♦ Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

		Durchwahl	Zi.-Nr.
Bürgermeister	Siegfried Scheffold	7 93-40	11
♦ E-Mail	buergermeister@hornberg.de		
Sekretariat	Angela Griß	7 93-40	12
♦ E-Mail	angela.griess@hornberg.de		
♦ Fax		793-24	
Hauptamt			
Hauptamtsleiter	Oswald Flaig	7 93-41	13
♦ E-Mail	oswald.flraig@hornberg.de		
Sachgebiet Grundbuchamt/Meldewesen/Wahlen			
Sachgebietsleiterin	Andrea Wimmer	7 93-42	15
♦ E-Mail	andrea.wimmer@hornberg.de		
	Liane Rombach-Dankerl	7 93-43	15
♦ E-Mail	liane.rombach-dankerl@hornberg.de		
Einwohnerwesen/Fundbüro	Rainer Hüttner	7 93-20	1
♦ E-Mail	rainer.huettner@hornberg.de		
	Franziska Wälde	7 93-21	1
♦ E-Mail	franziska.waelde@hornberg.de		
♦ Fax		793-25	
Sachgebiet Standesamt/Hausdienste/Sicherheit und Ordnung			
Sachgebietsleiter	Peter Reeb	7 93-45	17
♦ E-Mail	peter.reeb@hornberg.de		
Standesamt/Versicherungsamt	Beate Brohammer	7 93-46	17
♦ E-Mail	beate.brohammer@hornberg.de		
Gemeindevollzugsbediensteter	Thomas Kempf	7 93-22	2
Marktmeister	thomas.kempf@hornberg.de		
Stadtbauamt			
Stadtbaumeisterin	Pia Moser	7 93-81	32
♦ E-Mail	pia.moser@hornberg.de		
	Susanne Heinzmann	7 93-80	31
♦ E-Mail	susanne.heinzmann@hornberg.de		
Sachgebiet Tourist-Information:	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr Mo.– Do. 14 - 17 Uhr u. Fr. 14 – 16 Uhr		
Sachgebietsleiterin	Franziska Kaiser	7 93-33	3
♦ E-Mail	franziska.kaiser@hornberg.de		
	Martina Grkovic-Aksic	7 93-44	3
♦ E-Mail	martina.grkovic-aksic@hornberg.de		
	Tanja Tagliareni	7 93-44	3
♦ E-Mail	tanja.tagliareni@hornberg.de		
♦ Fax		793-29	
Bauhof			
Betriebsmeister	Manfred König	7 93-82 oder 96 58 31	
	bauhof.hornberg@t-online.de		
Wasserversorgung	bei Notfällen u. Rohrbrüchen: Fa. Kempf	07833/8074 o. 0151/12171641	23
	technische Betreuung: Stadtbauamt	7 93-80	23
	Wasserrechnung: Rechnungsamt	7 93-62	24
Rechnungsamt			
Rechnungsamtsleiter	Harald Binz	7 93-61	23
♦ E-Mail	harald.binz@hornberg.de		
	Ingrid Birmele	7 93-62	23
♦ E-Mail	ingrid.birmele@hornberg.de		
Personalamt	Birgit Wälde	7 93-63	24
♦ E-Mail	birgit.waelde@hornberg.de		
	Hannelore Schmiederer	7 93-64	24
♦ E-Mail	hannelore.schmiederer@hornberg.de		
Stadtkasse	Jürgen Schondelmaier	7 93-60	22
♦ E-Mail	juergen.schondelmaier@hornberg.de		

WEITERE EINRICHTUNGEN

Stadthalle, Stadthallenplatz 1
Sporthalle, Gustav-Fimpel-Straße 2
Sporthalle, Hausmeister Edwin Birmele
Schwimmbad, Frombachstraße 53

Tel. 0 78 33 / 9 58 68
Tel. 0 78 33 / 84 36
Tel. 0 78 33 / 18 56
Tel. 0 78 33 / 95 97 23

Ortsverwaltung Reichenbach
Evelyn Lauble, Ortsvorsteherin

Tel. 0 78 33 / 3 93
Tel. 0 78 33 / 64 62

Ortsverwaltung Niederwasser
Bernhard Dold, Ortsvorsteher
Wilhelm-Hausenstein-Schule,

Tel. 0 78 33 / 17 00
Tel. 0 78 33 / 9 58 99

Vorstadtstraße 28
sekretariat@wilhelm-hausenstein-schule.de
Sonderschule Niederwasser

Fax 0 78 33 / 95 97 14

Tel. 0 78 33 / 64 32

Forstverwaltungen:

Staatl. Forstrevier Hornberg-Niederwasser
Franz-Josef Mayer, Dorfstraße 32
franz-josef.mayer@ortenaukreis.de

Tel. 0 78 33 / 74 84
Fax 0 78 33 / 96 06 86
Mobil 01 62 / 2 53 57 76

Staatl. Forstrevier Hornberg-Reichenbach
Ansgar Butz, Eichenweg 11
ansgar.butz@ortenaukreis.de
78144 Tennenbronn

Tel. 0 77 29 / 91 92 28
Fax 0 77 29 / 91 92 29
Mobil 0162 / 2 53 57 75



Neues vom Rathaus

Spendenauf Ruf für Familie Lauble

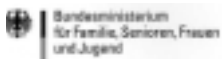
Bürgermeister Siegfried Scheffold und Ortsvorsteherin Eveline Lauble bitten um Spenden für die brandgeschädigte Familie Johannes Lauble vom Tiefenbachhof im Schwanenbachtal. Bekanntlich wurde der Bauernhof der Familie Lauble in den frühen Morgenstunden am Freitag (5.1.2007) ein Raub der Flammen. Familie Lauble hat Hab und Gut verloren. Bei den hiesigen Banken wurden Spendenkonten eingerichtet.

Stichwort: Brandschaden Lauble

Sparkasse Haslach-Zell, Kto.Nr. 54 12 02, BLZ: 664 515 48
Volksbank Hornberg, Kto. Nr. 30 2666 09, BLZ: 694 917 00

„Elterngeld und Elternzeit“

Die Broschüre „Elterngeld und Elternzeit“ liegt im Rathaus -Einwohnermeldeamt- aus. Anträge zum Elterngeld können beim Einwohnermeldeamt gestellt werden.



Elterngeld und Elternzeit



Das Bundeseltern- und Elternzeitgesetz

Die Broschüre „Elterngeld und Elternzeit“ informiert Sie ausführlich über die gesetzlichen Regelungen zum Elterngeld und zur Elternzeit sowie zum Erziehungsgeld ab 01. Januar 2007.



Amtliche Bekanntmachung

Gemeinderatssitzung

Am Mittwoch, 24. Januar 2007, 18.00 Uhr wird im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung abgehalten:

01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
02. Feststellung der Jahresrechnung 2005 der Stadt Hornberg
03. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung einschließlich Stellenplan der Stadt Hornberg für das Haushaltsjahr 2007

04. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan einschließlich Stellenplan der Wasserversorgung Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2007
05. 10-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Bischwiller: Gründung eines Partnerschaftsausschusses
06. Benennung der neuen Fuß- und Radwegebrücke Triberger Straße - Hofmattenstraße
07. Stellungnahme zum immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsantrag auf Errichtung von zwei Windkraftanlagen auf den Grundstücken Flst.Nrn. 257 und 258 R („Am Pilfer“) in Hornberg-Reichenbach
08. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Erweiterung der Werkhalle und Verwaltungsneubau auf dem Grundstück Flst.Nr. 15/7 N (In der Hausmatte 4) in Hornberg-Niederwasser und Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplanes
09. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Neubau eines landwirtschaftlichen Schuppens mit Hackschnitzellager und Heizraum auf dem Grundstück Flst.Nr. 28 R (Unterlangenbach 110) in Hornberg-Reichenbach
10. Bekanntgaben und Anfragen
11. Fragestunde

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Hornberg, 16. Januar 2007

Bürgermeisteramt

Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Sanierungssprechstunde

Sanierungsgebiet „Nord“ und „Stadtmitte II“

Die nächste Sanierungssprechstunde der KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH findet am **Donnerstag, 18. Januar 2007 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in Zimmer 14 des Rathauses Hornberg** statt.

Die erforderlichen Voranmeldungen nimmt das Hauptamt, Zimmer 12, unter der Telefon Nr. (07833) 793 40 entgegen.

Hornberg, 08. Januar 2007

Bürgermeisteramt
Siegfried Scheffold
Bürgermeister



Jagdgenossenschaft
Reichenbach

Ausschreibung

Die Jagdgenossenschaft Reichenbach verpachtet zum 01. April 2007, einen Jagdbogen mit einer Fläche von 340 ha auf Dauer von 9 Jahren.

Weitere Informationen erhalten bei der Vorstandschaft, Reinhard Lehmann, Tel. 07833/1346, e-mail: lehmannar@aol.com sowie Ernst Bühler, Tel und Fax. 07833/1291. Angebotsabgabe bis 17.02.06 (Angebote schriftlich adressieren an: Jagdgenossenschaft Reichenbach; 1. Vorsitzender; Reinhard Lehmann, Taubenbach 135, 78132 Hornberg)



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 10. Januar 2007:

TOP 01

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat am 06. Dezember 2006 in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen hat, den Mitte 2007 auslaufenden Wärmelieferungsvertrag für das Freibad um weitere zwei Jahre zu verlängern.

TOP 02

Gewährung eines inneren Darlehens der Stadt Hornberg an die Wasserversorgung Hornberg

Im Vermögensplan der Wasserversorgung Hornberg besteht eine Kreditemächtigung des Jahres 2006 in Höhe von 200.000 EUR. Hiervon wurde bereits ein Kredit über 100.000 EUR bei der L-Bank in Anspruch genommen. Der Restbetrag von 100.000 EUR kann aufgrund der momentan guten Liquiditätssituation der Stadtkasse über ein inneres Darlehen der Stadt Hornberg mit einer Laufzeit von sechs Monaten aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Wasserversorgung Hornberg ein inneres Darlehen in Höhe von 100.000 EUR für die Laufzeit von sechs Monaten zu einem Zinssatz von 3,65 % p.a. zu gewähren.

TOP 03

Weitere Beratung über den Entwurf des Haushaltsplanes 2007 einschließlich des Stellenplanes 2007

Der Vorentwurf des Haushaltsplanes 2007 wurde bereits zweimal vorberaten. Die vom Gemeinderat dabei beschlossenen Änderungen wurden in den Haushaltsplänenentwurf eingearbeitet. Der Entwurf liegt den Stadträten vor. Im Verwaltungshaushalt ergeben sich Mehrausgaben von 14.100 EUR, sodass sich die Zuführung an den Vermögenshaushalt auf 59.400 EUR reduziert. Die gesetzliche Mindestzuführung von 58.000 EUR wird aber noch erwirtschaftet.

Im Vermögenshaushalt ergeben sich Wenigereinnahmen von 1.700 EUR und Mehrausgaben von 20.700 EUR, unter anderem für die Sanierung der Straßerhofmühle. Damit beträgt der Finanzierungsbedarf des Vermögenshaushaltes 1.139.600 EUR, der durch eine Rücklagenentnahme von 719.600 EUR und durch eine Kreditaufnahme von 420.000 EUR gedeckt werden soll.

Für den geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses und des Bauhofes wurden entsprechende Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre im Haushaltsplan aufgenommen.

Damit beläuft sich der Gesamthaushalt in Einnahmen und Ausgaben auf 11.502.800 EUR, davon im Verwaltungshaushalt 8.557.900 EUR und im Vermögenshaushalt 2.944.900 EUR. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen beträgt 420.000 EUR, die Verpflichtungsermächtigungen 1.850.000 EUR und der Höchstbetrag der Kassenkredite 1.000.000 EUR. Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B betragen jeweils 320 v.H., für die Gewerbesteuer 340 v.H.

Die allgemeine Rücklage wird sich Ende 2007 voraussichtlich auf ca. 830.000 EUR belaufen. Der Schuldenstand (ohne Leibrentenverpflichtungen) wird Ende 2007 auf 1,246 Mio. EUR ansteigen.

Rechnungsamtsleiter Binz schließt seinen Vortrag mit dem

Hinweis auf den Budgetvergleich der Wilhelm-Hausenstein-Schule mit den Schulen in Hausach und Wolfach und die mittelfristige Finanzplanung, die dem Gemeinderat ebenfalls vorliegen. Die mittelfristige Finanzplanung sieht für 2008 eine weitere Rücklagenentnahme von 660.000 EUR vor, sodass im Jahr 2009 voraussichtlich keine weitere Rücklagenentnahme mehr möglich ist, um den Bestand der Mindestrücklage zu erhalten.

Herr Binz bittet den Gemeinderat, bereits nach der heutigen Entwurfsfeststellung den Haushaltsplan 2007 fertig stellen zu dürfen, um zum 31. Januar 2007 den Ausgleichstockantrag für den Feuerwehr- und Bauhofneubau stellen zu können.

Bürgermeister Scheffold dankt für den Vortrag und weist darauf hin, dass die Sanierung der Straßerhofmühle nur erfolgen wird, wenn der geplante hälftige Zuschuss von 6.400 EUR gewährt wird.

Stadtrat Fuhrer teilt für die CDU-Fraktion mit, dass man den Haushaltsplan 2007 nun als beschlussfähig erachtet und bedankt sich für die Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen.

Stadtrat Zühlke spricht für die SPD-Fraktion seinen Dank aus, dass weitere Mittel für die Schule und die Kinderspielplätze zur Verfügung gestellt worden sind.

Herr Zühlke weist darauf hin, dass das Dach des städtischen Wohnhauses Hofmattenstraße 8 und 8 a undicht ist und die Fensterläden teilweise defekt sind.

Bürgermeister Scheffold antwortet, dass im Haushalt 2007 nur Mittel für eine Schönheitsreparatur am Haus Hofmattenstraße 8 und 8 a enthalten sind. Eine Dachsanierung ist mit diesen Mitteln nicht möglich, nur eine Ausbesserung der Schäden. Geplant ist ein Hausanstrich und, soweit noch Mittel verbleiben, eine Ausbesserung der Fensterläden.

Nun kommt Bürgermeister Scheffold auf das Budget der Wilhelm-Hausenstein-Schule zu sprechen. Laut Budgetvereinbarung steht der Schule ein Betrag von jährlich 39.000 EUR zur Verfügung, der bereits auf 44.000 EUR erhöht worden ist. Ende 2007 werden dann alle Klassenzimmer neu möbliert sein. Außerdem wurden zusätzliche 6.000 EUR, insgesamt also 11.000 EUR mehr als vereinbart zur Verfügung gestellt. Außerdem sollen in drei Klassenzimmern Bodenbeläge erneuert und Toiletten saniert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2007 einschließlich des Stellenplanes 2007.

Die Verwaltung wird bevollmächtigt, den Haushaltsplan 2007 fertig zu stellen und dem Gemeinderat zur endgültigen Beschlussfassung am 24. Januar 2007 in öffentlicher Sitzung vorzulegen.

TOP 04

Weitere Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2007 der Wasserversorgung Hornberg einschließlich des Stellenplanes 2007

Rechnungsamtsleiter Binz hält den Sachvortrag. Der Vorentwurf des Wirtschaftsplanes 2007 der Wasserversorgung Hornberg mit Stellenplan wurde bereits zweimal vorberaten. Der Erfolgsplan wurde nicht mehr geändert, er weist Einnahmen und Ausgaben von 552.000 EUR aus.

Im Vermögensplan wurden zur Reduzierung der notwendigen Neukreditaufnahme bei den Maßnahmen Gewinnungsanlage Bleibenloch, Versorgungsleitung Hauptstraße, Versorgungsleitung Schlossstraße und Schwanenbach Kürzungen vorgenommen bzw. die Maßnahmen wurden zeitlich verschoben. Das geplante interne Darlehen aus der noch bestehenden Kreditemächtigung 2006 wurde in Einnahme und Ausgabe veranschlagt.

Im Vermögensplan ergeben sich Mehreinnahmen von 2.500 EUR und auch Mehrausgaben von 2.500 EUR. Das Gesamtvolumen des Vermögensplanes beträgt dementsprechend 519.200 EUR.

Dadurch ergeben sich folgende Eckdaten des Wirtschaftsplanes 2007:

- Erfolgsplan in Einnahmen und Ausgaben: 552.000 EUR
- Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben: 519.200 EUR
- Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen: 300.000 EUR
- Verpflichtungsermächtigungen: 0 EUR
- Höchstbetrag der Kassenkredite: 400.000 EUR

Der Schuldenstand wird Ende 2007 voraussichtlich 1,831 Mio. EUR betragen. Deshalb ist in den kommenden Wirtschaftsjahren eine Nettoneukreditaufnahme möglichst zu vermeiden.

Bürgermeister Scheffold weist darauf hin, dass die Wassergebühr derzeit nicht kosten-deckend ist. Deshalb soll im Lauf des Jahres 2007 über eine Erhöhung der Wassergebühr im Gemeinderat beraten werden, entweder auf Mitte 2007 oder auf Anfang 2008. Parallel dazu soll auch die Abwassergebühr neu kalkuliert werden, eventuell kann hier eine Senkung erreicht werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplanes 2007 der Wasserversorgung Hornberg einschließlich des Stellenplanes 2007.

TOP 05

Abwasserbeseitigungsmaßnahme Reichenbachtal:

a) Vergabeentscheidung für die Abwasserleitung Talstraße und weiteres Vorgehen

b) Beauftragung weiterer Ingenieurleistungen

Die Arbeiten zur Verlegung der Abwasserleitung im Reichenbachtal wurden öffentlich ausgeschrieben. Es sind vier Angebote eingegangen, das geprüfte Ausschreibungsergebnis liegt dem Gemeinderat vor. Das günstigste Angebot beläuft sich auf rd. 290.000 EUR.

Für die Maßnahme wurde ein Zuschuss beantragt und bewilligt. Die Zuschussbeantragung erfolgte auf der Grundlage einer Kostenberechnung von netto 157.343 EUR, zuzüglich 19 % MWSt ergibt sich eine beantragte Baukostensumme von 187.238,17 EUR. Auf dieser Grundlage erfolgte auch die Veranschlagung der Haushaltsmittel für die Maßnahme in den Haushaltsjahren 2005 und 2006.

Das Angebot ist nicht annehmbar, weil das Ausschreibungsergebnis erheblich über der Kostenberechnung liegt und nicht ausreichend verfügbare Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Damit liegen mehrere Gründe vor, die in der Gesamtschau so schwerwiegend sind, dass die Ausschreibung gemäß § 26 VOB Teil A aufzuheben ist. Die Verwaltung empfiehlt nach Rücksprache mit Landratsamt und Regierungspräsidium anschließend eine funktionale Ausschreibung (Ausschreibung nach Leistungsprogramm, § 9 Abs. 10 VOB) durchzuführen. Hierbei wird ein Leistungsprogramm definiert, Details der Ausführung sind dann Sache des Auftragnehmers. Die Auftragsvergabe könnte dann Mitte März oder Anfang April erfolgen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Maßnahme in zwei Teillösen (Druckleitung und offene Bauweise) auszuschreiben, um später gegebenenfalls nochmals eine Aufteilung des Auftrages und eine nachträgliche Zuschussbeantragung möglich zu machen.

Mit der Ingenieurplanung ist das Ingenieurbüro Weissenrieder GmbH, Offenburg beauftragt. Bisher beinhaltet der Ingenieurvertrag nur die Leistungen bis Leistungsphase 3. Nun sind noch die weiteren Leistungsphasen zu beauftragen. Die Erstellung der funktionalen Ausschreibung wird zu einem pauschalen Nettlohonorar von 2.226 EUR angeboten.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Ausschreibung der Arbeiten für die Verlegung der Abwasserleitung Talstraße im Reichenbachtal aufzuheben. Auf der Grundlage einer Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (funktionale Ausschreibung) soll eine neue Ausschreibung durchgeführt werden.

2. Der Gemeinderat beauftragt einstimmig das Ingenieurbüro Weissenrieder GmbH, Offenburg mit den weiteren Ingenieurleistungen gemäß vorliegendem Angebot. Das Angebot beruht auf Honorarzone II (Mindestsatz). Die zusätzliche Leistung für die Erstellung der funktionalen Ausschreibung wird mit einem Nettlohonorar von pauschal 2.226 EUR gemäß Angebot vergütet.

TOP 06

Treppenabgang vom Bärenareal zur Gutach: Vergabe der Maurer- und Betonarbeiten

Die Maurer- und Betonarbeiten für den Treppenabgang zur Gutach wurden beschränkt ausgeschrieben. Das Ausschreibungsergebnis liegt dem Gemeinderat vor. Günstigster Bieter ist das Baugeschäft Kaltenbach mit rd. 49.000 EUR. Alle drei abgegebenen Angebote liegen im Rahmen der Kostenberechnung von 52.148,78 EUR.

Die Planung hängt im Sitzungssaal zur Einsichtnahme aus. Die notwendigen Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2007 enthalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme, den Auftrag für die Maurer- und Betonarbeiten für den Treppenabgang vom Bärenareal zur Gutach an den günstigsten Bieter, das Baugeschäft Erich Kaltenbach zum Angebotspreis von 48.994,49 EUR brutto einschließlich Nachlass von 3 % zu vergeben.

TOP 07

Stellungnahme der Stadt Hornberg zum Antrag der Modellsportgruppe Hornberg e.V. auf Erweiterung der Erlaubnis zum Aufstieg von Flugmodellen auf dem Gewinn „Hinterer Mosenberg“

Die Modellsportgruppe Hornberg e.V. hat im Jahr 2000 vom Regierungspräsidium Freiburg die Erlaubnis erhalten, auf dem Gewinn Hinterer Mosenberg in Hornberg-Reichenbach Flugmodelle mit und ohne Eigenantrieb zu betreiben. Die Modellsportgruppe hat nun beim Regierungspräsidium beantragt, das zulässige Gesamtgewicht der Flugmodelle von 20 kg auf 25 kg zu erhöhen, die Flugmodelle gleichzeitig mit den so genannten RC-Cars betreiben zu dürfen und den Schallpegel für Flugmodelle mit Turbinenmotor von derzeit 84 auf künftig 91 dB zu erhöhen.

Die Verwaltung hat eine Umfrage beim Grundstückseigentümer, den Angrenzern und dem Vereinsvorstand durchgeführt, die dem Gemeinderat vorliegt. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass dem Antrag zugestimmt werden kann mit der Maßgabe, dass der bisher genehmigte maximale Schallpegel von 84 dB nicht überschritten wird. Der Schallpegel für Flugmodelle mit Kolbenmotor soll sogar von bisher 84 auf 82 dB gesenkt werden.

Bürgermeister Scheffold führt aus, dass nach Aussage des Vereinsvorstandes die Geräusentwicklung von Flugmodellen mit Turbinenmotor zwar als angenehmer empfunden wird, die Verwaltung sich aber dennoch für eine Beibehaltung des bisherigen höchstzulässigen Schallpegels von 84 dB ausspricht.

Ortsvorsteherin Eveline Lauble verliert die Stellungnahme des Ortschaftsrates Reichenbach zum Antrag. Der Ortschaftsrat spricht sich grundsätzlich für den Antrag aus und hat eine Angrenzeranhörung und ein Gespräch mit dem Vereinsvorstand empfohlen, die inzwischen durchgeführt worden sind.

Auf Anfrage von Stadtrat Zühlke informiert Bürgermeister Scheffold, dass der Verein verpflichtet ist, die höchstzulässigen Schallpegel einzuhalten. Diese werden in so genannten Schalltabellen festgelegt, in denen die Mindestentfernung zum nächsten Wohnhaus und die Motorenart als Kriterien festgelegt sind. Bestehen Bedenken gegen die Einhaltung dieser Höchstwerte, kann der Betroffene eine Überprüfung durch eine konkrete Messung veranlassen. Allerdings wird das Regierungspräsidium als Genehmigungsbehörde wohl nicht von sich aus aktiv, wie beispiels-

weise das Gewerbeaufsichtsamt bei betrieblich bedingten Immissionen.

Stadtrat Günther Lauble spricht sich für den Antrag aus. Er bezeichnet den Modellflugplatz als touristische Attraktion und gibt zu bedenken, dass nicht jeden Sonntag geflogen wird, sondern nur bei schönem Wetter.

Bürgermeister Scheffold weist darauf hin, dass die Modellsportgruppe nach Aussage des Vorsitzenden derzeit gar keine Flugmodelle mit Turbinenmotor betreibt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, bei 3 Enthaltungen, der beantragten Erhöhung des zulässigen Gesamtgewichts der Flugmodelle von 20 kg auf 25 kg, dem beantragten gleichzeitigen Flugbetrieb der Flugmodelle auch bei Fahrbetrieb auf der RC-Car-Bahn, unter Beibehaltung der bisherigen Betriebszeiten, sowie dem beantragten Betrieb von Flugmodellen mit Kolbenmotor bis zu einem maximalen Schallpegel von 82 dB zuzustimmen.

Dem beantragten Betrieb von Flugmodellen mit Turbinenmotor wird nur zugestimmt, wenn der Schallpegel den bisher höchstzulässigen Höchstwert von 84 dB nicht überschreitet. Einem Schallpegel von 91 dB wie beantragt wird nicht zugestimmt.

TOP 08

Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Abbruch des bestehenden Gebäudes und Neubau eines Entwicklungszentrums auf dem Grundstück Flst.Nr. 239 (Werderstraße 36) in Hornberg

Bürgermeister Scheffold informiert, dass der Bauantrag der bereits genehmigten Bauvoranfrage entspricht. Es handelt sich um einen erfreulichen Beitrag der Duravit AG zur Standortsicherung.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 09

Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Abbruch und Wiederaufbau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 634/6 (Schwanenbacher Straße 7) in Hornberg

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 10

Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Balkonanbau mit Überdachung auf dem Grundstück Flst.Nr. 555/7 (Rebbergstraße 29) in Hornberg

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 11

Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Errichtung von drei Pkw-Abstellplätzen auf dem Grundstück Flst.Nr. 436/5 (Schloßstraße) in Hornberg

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 12

Kenntnisgabeverfahren zum Abbruch des Wohn- und Geschäftshauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 98 (Hauptstraße 40) in Hornberg

Bürgermeister Scheffold informiert, dass das zum Abbruch vorgesehene Haus Hauptstraße 40 im Sanierungsgebiet liegt. Eine Förderung der Abbruchmaßnahme kann aber nur erfolgen, wenn der Grundstückseigentümer sich bereiterklärt, ein Nutzungskonzept für das Grundstück mit der Stadt Hornberg abzustimmen. In diesem Fall würde eine Ordnungsmaßnahmenvereinbarung vorbereitet, die Auflagen und Bedingungen erhält. Diese Vereinbarung würde dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Der Gemeinderat nimmt vom Vorhaben Kenntnis.

TOP 13

Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Neubau einer Güllegrube ohne Decke auf dem Grundstück Flst.Nr. 54 R (Oberreichenbach 35) in Hornberg-Reichenbach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 14

Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Neubau einer Güllegrube ohne Decke auf dem Grundstück Flst.Nr. 193 R (Oberkammererhof 55) in Hornberg-Reichenbach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 15

Bekanntgaben und Anfragen

15.1 Brand des Tiefenbachhofes

Bürgermeister Scheffold spricht der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg, der Abteilungswehr Niederwasser, dem DRK und der Polizei seinen offiziellen Dank aus für den hervorragenden Einsatz bei der Brandkatastrophe. So konnte eine weitere Ausbreitung des Feuers verhindert werden. Er schließt in seinen Dank auch die Nachbarn der Familie Lauble für die geleistete Soforthilfe ein. Ein besonderer Dank geht an Kommandant Andreas Armbruster und die Bereitschaftsführer Gudrun Moser und Jürgen Schondelmaier des DRK-Ortsvereins Hornberg. Es wurden zwei Spendenkonten eingerichtet. Bürgermeister Scheffold bittet die Bevölkerung, die Familie Lauble zu unterstützen. Die Stadt Hornberg wird ihrerseits eine Unterstützung leisten.

15.2 Gründung der Hellmut-Schoffer-Stiftung

Bürgermeister Scheffold informiert, dass das Regierungspräsidium Freiburg die neu gegründete Hellmut-Schoffer-Stiftung als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts anerkannt hat. Die notwendigen Gremien sind gebildet worden. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Bildung und Erziehung, der Wissensverbesserung sowie sozialer Kompetenz und musischer Fähigkeiten der Schüler in Haupt- und Grundschulen, oder deren Nachfolgeeinrichtungen, in den und für die Gemeinden Hornberg und Gutach.

Herr Schoffer hat hierfür der Stiftung einen namhaften Kapitalbetrag zur Verfügung gestellt. Der Ertrag wird für den Stiftungszweck verwendet. Zustiftungen Dritter sind möglich.

Rektorin Henke ist ebenfalls im Kuratorium vertreten. Bürgermeister Scheffold spricht von einer sehr erfreulichen Initiative mit Vorbildcharakter. Er möchte Herrn Schoffer gelegentlich im Kreis des Gemeinderates seinen Dank aussprechen.

15.3 Projekt „Familienfreundliches Hornberg“

Mitglieder der neu gebildeten Projektgruppe sind Frau Irtraud Henke, Herr Dieter Lauble, Frau Claudia Lauble-Plewa, Frau Angelika Rapp, Herr Markus Renouard, Herr Michael Schlör, Herr Gerhard Schrempf, Frau Brunhilde Schweizer und die städtische Bedienstete Andrea Wimmer. Nun sind noch zwei bis drei Stadträte zu benennen.

Für die SPD-Fraktion wird Stadtrat Ziegler dem Gremium angehören. Fraktionsvorsitzender Führer wird Frau Wimmer bis nächste Woche einen CDU-Vertreter benennen. Falls erforderlich, wird Stadtrat Weißer die Freien Wähler vertreten.

15.4 Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle

Die Stadtkapelle lädt am 12. Januar 2007 um 19.30 Uhr in das Gasthaus „Schondelgrund“ zur Jahreshauptversammlung ein.

15.5 Jahreshauptversammlung des Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

Der Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

lädt auf Freitag, 19. Januar 2007 um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Gasthaus „Rössle“ in Niederwasser ein.

15.6 Geschwindigkeitsüberwachung durch das Landratsamt Ortenaukreis

Das Landratsamt Ortenaukreis hat bei einer Geschwindigkeitskontrolle in Niederwasser am 15. Dezember 2006 von 569 Kraftfahrzeugen 26 wegen Geschwindigkeitsüberschreitung beanstandet. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 73 km/h.

Bei einer weiteren Kontrolle am 15. Dezember 2006 in Hornberg wurden von 268 Kraftfahrzeugen 9 wegen Geschwindigkeitsüberschreitung beanstandet. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 66 km/h.

15.7 Aussichtspunkt „Teufelstritt“

Stadtrat Zühlke lobt die Freilegung des Aussichtspunktes Teufelstritt und schlägt vor, die in der Nähe stehende Sitzbank dorthin zu versetzen.

Bürgermeister Scheffold spricht in diesem Zusammenhang der Grundstückseigentümerin Frau Aberle seinen Dank aus für ihre Zustimmung zur Freilegung. Stadtbaumeisterin Moser wird beauftragt, die Sitzbank versetzen zu lassen.

15.8 10-jährige Partnerschaftsfeier in Bischwiller und Partnerschaftsausschuss

Auf Anfrage von Stadtrat Zühlke informiert Bürgermeister Scheffold, dass die 10-jährige Partnerschaftsfeier in Bischwiller am 15. und 16. September 2007 stattfindet. Die Presse wird gebeten, den Termin zu veröffentlichen. Der offizielle Teil findet am Samstagabend statt, die Feier am Sonntag.

Aus diesem Anlass wird noch ein Partnerschaftsausschuss gegründet. Die Verwaltung wird dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung am 24. Januar 2007 einen Vorschlag vorlegen. Vorgesehen ist, dass zwei bis drei Stadträte im Partnerschaftsausschuss vertreten sind. Insgesamt soll der Ausschuss acht bis zehn Mitglieder umfassen. Es ist vorgesehen, maximal vier Sitzungen pro Jahr durchzuführen, zwei Sitzungen gemeinsam mit dem Ausschuss aus Bischwiller.

15.9 Aussegnungshalle Hornberg

Stadtrat Führer weist darauf hin, dass die Aussegnungshalle des Friedhofs Hornberg oftmals sehr kalt ist. Es sollte deshalb darauf geachtet werden, dass bei Trauerfällen rechtzeitig vorher geheizt wird.

Stadtbaumeisterin Moser informiert, dass die Elektroheizung in der Regel am Vortag einer Beerdigung eingeschaltet wird. Sie wird dies mit Bauhofarbeiter Michael Kern besprechen.

15.10 Schwarzwaldbahn: Freilegung der Bahngleise

Stadtrat Günther Lauble weist darauf hin, dass entlang der Schwarzwaldbahnstrecke durch den starken Bewuchs kaum die Möglichkeit besteht, die Landschaft zu genießen. Er schlägt deshalb vor, die Deutsche Bahn AG zu einer Freilegung der Strecke aufzufordern.

Ortsvorsteher Dold weist auf sein bisheriges vergebliches Bemühen in dieser Sache hin. Von Seiten der Bahn wird angeben, dass hierfür keine Mittel zur Verfügung stehen. Außerdem handelt es sich teilweise um Privatgelände, wo die Bahn gar nicht berechtigt ist.

Beschluss:

Bürgermeister Scheffold wird beauftragt, die Deutsche Bahn AG anzusprechen und eine gewisse Mithilfe durch die städtischen Waldarbeiter in Aussicht zu stellen, falls eine Freilegungsaktion geplant ist. Es ist darauf hinzuweisen, dass die städtischen Waldarbeiter aus Sicherheitsgründen nur gemeinsam mit Bahnangestellten tätig werden dürfen. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 16 Fragestunde

Hierzu wurde das Wort nicht gewünscht.



Altersjubilare

Wir gratulieren

19. Januar	Di Livio Angelina Ziegelgrund 17	95 Jahre
23. Januar	Epting Elsa Rauhengut 37	86 Jahre



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung keine Fundsachen abgegeben.



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Sonntag, 21. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 22. Januar

ab 18.30 Uhr Jungbläserprobe
20.00 Uhr Posaunenchor
20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche im Ev. Gemein-
desaal mit Pastoralreferent Michael
Schlör.
Terminübersicht liegt in der Kirche aus!

Dienstag, 23. Januar

von 15.30
bis 17.30 Uhr Bücherei Werderstraße
19.30 Uhr Frauenkreis
19.30 Uhr Bibelkreis
20.00 Uhr Jugendkreis LIFE FOR ONE

Mittwoch, 24. Januar

20.00 Uhr Frauenkreis »Parapluie«

Donnerstag, 25. Januar

10.00 Uhr Krabbelgruppe

Freitag, 26. Januar

20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche im Kath. Kir-
chenzentrum mit Pfarrer Wolfgang Geh-
ring
Terminübersicht liegt in der Kirche aus!

Samstag, 27. Januar

19.00 Uhr Abendgottesdienst »Aufatmen«

Vorschau: Sonntag, 28. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Unsere aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen findet man im Internet unter www.eki-hornberg.de

Neuapostolische Kirche Hornberg

Sonntag, 21.01.

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24.01.

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.01.

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31.01.

20.00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!
 Weitere Auskünfte erteilt: Gemeindevorsteher:
 Telefon 07833 955 868, www.nak-hornberg.de
 Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen
 im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de



Müllabfuhr

Abfalltermine Januar 2007 (18.01.2007 bis 24.01.2007)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile
 Reichenbach u. Niederwasser
 Montag, 22.01.2007 Graue Restmülltonne

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen in Zukunft immer
 morgens um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen. Die
 bisher üblichen Zeiten der Abholung des Abfalls haben
 sich geändert!!

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis
 16.45 Uhr sowie am 2. und 4. Samstag im Monat von 08.00
 bis 12.00 Uhr.
 Tel. Nr. 07832/96886

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
 Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213
 Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von
 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und
 am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb
 der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

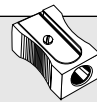


Schulinfos

Information der Beruflichen Gymnasien Hausach und Wolfach an der RST

Die Realschule Triberg möchte den Kontakt zu den Beruflichen
 Gymnasien mit Berufskolleg (Fachhochschulreife)
 intensivieren.

Ca. 2/3 aller Schülerinnen und Schüler der Klassen 10
 wollen die Fachhochschulreife nach 2 Jahren oder die
 Hochschulreife (Abitur) nach 3 Jahren an den Beruflichen
 Schulen erreichen. Daher ist eine gute Information über
 die entsprechenden Anforderungen besonders wichtig.
 Auch werden die Lehrkräfte der RST unmittelbar von den
 Lehrkräften der Beruflichen Schulen informiert. Diese
 Schülerinformation findet in der Realschule Triberg statt
 am Dienstag, den 30.01. um 11.15 bis 12.50 Uhr. Die Ver-
 treter des Technischen Gymnasiums Wolfach und des
 Wirtschaftsgymnasiums Hausach werden speziell zu den
 Jugendlichen aus dem Raum Hornberg (Kl. 10c) sprechen.



Fortbildung

Das neue VHS-Programmheft 2006/2007 ist da !!!

Ab sofort ist das neue Programmheft bei der Stadtverwal-
 tung Hornberg, Gemeindever-waltung Gutach, bei allen
 Hornberger Banken, Tankstellen und vielen Geschäften er-
 hältlich.

Auch in diesem Jahr haben wir das Programm den Wün-
 schen der Bürgerinnen und Bürger angepasst.

Kochkurse:

„Mann kocht – Neue Rezepte“ am Montag, 22. Januar
 2007, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; 4 Abend, im Landhaus
 Lauble, Preis: 37,00 Euro zzgl. 40,00 Euro Lebensmittel-
 kosten.

„Rund um den Fisch“ am Montag, 26. Februar 2007, 19.00
 Uhr bis 22.00 Uhr; 1 Abend im Landhaus Lauble, Preis:
 14,00
 Euro zzgl. 10,00 Euro Lebensmittelkosten.

EDV

„Auffrischkurs PC“ ab Dienstag, 23. Januar 2007,
 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr; 6 Abende, im EDV-Raum der
 Wilhelm-Hausenstein-Schule (Neubau), mit Herrn Johan-
 nes Hildbrand, Preis: 76,00 Euro.

„PowerPoint 2002“ ab Donnerstag, 25. Januar 2007, 19.00
 Uhr bis 21.00 Uhr; 4 Abende, im EDV-Raum der Wilhelm-
 Hausenstein-Schule (Neubau) mit Herrn Johannes Hild-
 bra
 nd, Preis: 70,00 Euro.

Nähere Infos zu den einzelnen Kursen entnehmen Sie bit-
 te dem Programmheft.

Für Anmeldung, Fragen und auch Anregungen steht Ihnen
 die VHS- Außenstellenleite-rin Beate Brohammer unter
 Tel. 07833/793-46 oder unter Tel.: 07833/0960630 gerne
 zur Verfügung.



Sonstiges



Stadtmuseum Hornberg
Werderstraße 15, 78132 Hornberg

ÖFFNUNGSZEITEN:
Das Stadtmuseum Hornberg ist vom 1. Oktober 2006 bis 31. März 2007 geschlossen. Sonderführungen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info Hornberg, Tel. 793-33 oder 793-44, sind möglich.

Büchereien:

Stadtbücherei in der Schule wieder wöchentlich geöffnet:
Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr
Telefon: 07833/79361.

Evangelische Bücherei :
Öffnungszeiten sind unter „Evangelischen Kirchennachrichten“ veröffentlicht.



Termine Sprechtage

Sprechtage des Polizeipostens Wolfach im Rathaus

Der nächste Sprechtag des Polizeipostens Wolfach findet am kommenden Donnerstag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr in Zimmer 16 des Rathaus-Nebengebäudes statt. Herr POK Hans-Joachim Naskowski steht Ihnen als Ansprechpartner in polizeilichen Angelegenheiten zur Verfügung. Voranmeldung ist nicht erforderlich. Mit kurzen Wartezeiten ist im Einzelfall zu rechnen. Herr Naskowski ist in dringenden Fällen auch telefonisch im Polizeiposten Wolfach zu erreichen, Telefon (0 78 34) 83 57-0.

Sprechtag Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle
77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680
Mo. 22.01., Offenburg Landw.Amt, 9.00 - 12.00 Uhr
Di. 23.01., Bühl, Landw.Amt, 9.00 - 12.00 Uhr
Mi. 24.01., Achern, Bezirksgeschäftsstelle, 9.00 - 12.00 Uhr
Die Sprechtagbesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.
Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

Freitag, 19.01.2007

18.00 Uhr **Jahreshauptversammlung der Bläserjugend der Musik- und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.**

Veranstaltungsort: Gasthaus Rössle, Landstr. 5, 78132 Hornberg - Niederwasser, Veranstalter: Bläserjugend der Musik- und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

19.00 Uhr **AH-Turnier Fußballturnier der alten Herren**, Veranstaltungsort: Sporthalle, Gustav-Fimpel-Straße 2, 78132 Hornberg, Veranstalter: VfR Hornberg e.V.

19.30 Uhr **Jahreshauptversammlung Musik- u. Trachtenkapelle Niederwasser e.V.**, Veranstaltungsort: Gasthaus Rössle, Landstr. 5, 78132 Hornberg - Niederwasser, Veranstalter: Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

Samstag, 20.01.2007

13.00 Uhr **AH-Turnier Fußballturnier der alten Herren**, Veranstaltungsort: Sporthalle, Gustav-Fimpel-Straße 2, 78132 Hornberg, Veranstalter: VfR Hornberg e.V.

14.00 Uhr **Jahreshauptversammlung DMV Landesgruppe Baden-Württemberg**, Veranstaltungsort: Stadthalle, Stadthallenplatz 1, 78132 Hornberg, Veranstalter: Motor-Sport-Club Hornberg e.V.

19.00 Uhr **Kegelabend**, Jux und Gute Laune ist mitzubringen! Veranstaltungsort: Gasthaus Schindelgrund, Schindelgrund 3+5, 78132 Hornberg, Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg, E. Deifel

Sonntag, 21.01.2007

13.00 Uhr **Jedermannturnier des VfR Hornberg e.V., Fußballturnier für alle Freizeit- und Hobbykicker**, Veranstaltungsort: Sporthalle, Gustav-Fimpel-Straße 2, 78132 Hornberg, Veranstalter: VfR Hornberg e.V.

14.00 Uhr **Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtverein**, Veranstaltungsort: Gasthof Schindelgrund, Schindelgrund 3 + 5, 78132 Hornberg, Veranstalter: Bienenzuchtverein Hornberg

14.00 Uhr **Jahreshauptversammlung der AWO Hornberg**, Veranstaltungsort: Gasthaus Tannhäuser, Hauptstraße 76, 78132 Hornberg, Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Hornberg e.V.

Freitag, 26.01.2007

19.00 Uhr **Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldverein OG Hornberg**, Veranstaltungsort: Gasthaus Tannhäuser, Hauptstraße 76, 78132 Hornberg, Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

19.00 Uhr **Plastikhexenball**, Discoververanstaltung, Veranstaltungsort: Stadthalle, Stadthallenplatz 1, 78132 Hornberg, Veranstalter: VfR Hornberg e.V.

AWO Ortsverein Hornberg e.V.

21. Januar 2007:

Jahreshauptversammlung im Gasthaus Thannhäuser

Beginn 14.30 Uhr

Eingeladen zu dieser Veranstaltung sind alle Einwohnerinnen und Einwohner von Hornberg mit seinen Ortsteilen und Gutach sowie alle Mitglieder der AWO.

Besuchen Sie auch unsere Begegnungsstätte in der Hauptstraße 97.



Vereine

VfR Hornberg

VfR Hallenmasters 2007



Hallo Fußballfreunde,
am **Sonntag 21. Januar 2007** wird zum dritten Mal der **VfR Hallenmasters** ausgespielt. Das Turnier ist offen für Hobby-Mannschaften und sonstige Vereinigungen. Es dürfen bis zu zwei Aktive Spieler eingesetzt werden. Auf dem Spielfeld stehen 4 Feldspieler und ein Torwart. Für die Sieger gibt es Sach-/Geldpreise. Der VfR freut sich auf viele Teilnehmer. Die Anmeldungen können bis zum 12. Januar 2007 an folgende Ansprechpartner abgegeben werden:

Tommy Nitsche 0171-4646478

Markus Streif 07833 - 8062

TVH

Turnverein 1875
Hornberg e.V.

Grün-Weiss-Ball 2007

Dieser Tage fand beim TV Hornberg eine weitere Arbeitssitzung zur Vorbereitung des Grün-Weiss-Balles 2007 statt. Mit dem Motto „Jeder macht sich auf die Socken, keiner bleibt zu Hause hocken“ hoffen die TV-Verantwortlichen auf ein zahlreiches Publikum beim Grün-Weiss-

Ball am 10. Februar. Ab 20.00 Uhr wird in der Stadthalle ein abwechslungsreiches Programm geboten. Von den Ju-Tu's, über die Mädchen der Leistungsriege, die Frauenriege und den Jedermännern sind alle in der „heissen Probe-Phase“. Unterstützt werden die Sportler des TV von den Turnern des TV Schonach. Ebenfalls angesagt hat sich eine „Special-Guest-Group“, sowie ein exzellenter Wort- und Reimeakrobat aus den Reihen des TV Hornberg. Durch die „Alte-Socken-Bar“ soll in der Halle ein gemütliches Ambiente geschaffen werden. Alle Besucher über 55 Jahre erhalten dort ein Freigetränk.

Nach dem Programm spielt „Raabsody“ zum Tanz. Natürlich ist man auch in den Katakomben auf bewährte Weise für die Besucher eingerichtet. Jugendliche unter 16 Jahren sind allerdings nur in Begleitung ihrer Eltern zur Veranstaltung willkommen.

Trachtenkapelle Niederwasser

Abordnung der Trachtenkapelle Niederwasser beim Neujahrsempfang im Freiburger Regierungspräsidium

Alle Jahre beginnt das Neue Jahr im Regierungspräsidium Freiburg mit Pauken und Trompeten.

Schon seit 1948 marschieren beim Neujahrsempfang des Regierungspräsidenten Trachtenträger des Bundes Heimat und Volksleben und des Trachtengaus Schwarzwald sowie aus dem Elsass und der Nordschweiz auf.

Bürgerwehren, Musikkapellen und Heimatvereine sowie Abordnungen aus Gutach, Auggen, Konstanz, Ottenhöfen und andere und auch eine Abordnung der Trachtenkapelle Niederwasser kamen am 8. Januar 2007 nach Freiburg ins Regierungspräsidium.

Sie überbrachten als Zeichen freundschaftlicher Verbundenheit ihre Glückwünsche und Grüße zum neuen Jahr in Form von Wein, Speck, Gugelhupf, Gesang und Gedichten. Angeführt wurden die bunten Trachtenabordnungen vom Präsidenten des Bundes Heimat und Volksleben Alfred Vonarb.

Die vielen Trachtenträger mit den unterschiedlichsten Trachten sowie die anwesende Musikkapelle gaben ein prächtiges Bild ab und ließen beim Umzug durch die Fußgängerzone in Freiburg die vielen Schaulustigen nur so staunen.



Die Abordnung der Trachtenkapelle Niederwasser zusammen mit dem Regierungspräsidenten Herrn Dr. Sven von Ungern-Sternberg (von links) Gerhard Hock, Claudia Lauble-Plewa, der Regierungspräsident, Stefanie Kern und Helmut Braun



Auch der Landrat des Ortenaukreises, Herr Klaus Brodbeck, ließ sich gerne mit den Trachtenträgern aus Niederwasser bei einem kleinen Umtrunk fotografieren.



Der Weihbischof des Bistums Freiburg, Seine Excellenz, Herr Bischof Dr. Uhl empfing die Trachtengruppen im bischöflichen Palais

Es war ein langer, anstrengender Tag, der viele neue und interessante Eindrücke brachte!

Musikverein Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

Der Musikverein Trachtenkapelle Niederwasser e.V. lädt ein zur **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** am Freitag, dem 19. Januar 2007 um 19.30 Uhr im Gasthaus Rössle in Niederwasser

Tagesordnung

1. Begrüßung – 8. Kassenbericht
 2. Totenehrung – 9. Kassenprüfbericht
 3. Jahres- und Tätigkeitsbericht 1. Teil – 10. Entlastung des Kassiers
 4. Bericht aus der Bläserjugend – 11. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
 5. Ehrung der aktivsten Musiker/innen – 12. Verschiedenes
 6. Jahres- und Tätigkeitsbericht 2. Teil – 13. Wünsche und Anträge
 7. Ehrung langjähriger passiver Mitglieder
- Desweiteren findet um 18.00 Uhr ebenfalls im Gasthaus Rössle die Jahreshauptversammlung der Bläserjugend im Musikverein-Trachtenkapelle Niederwasser e.V. statt.
Der Vorstand



Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

18. Januar:

Wochentagswanderung des Schwarzwaldvereins, Treffpunkt: 13.00 Uhr am Bahnhof, Führung: Sigrid Meyer.

20. Januar:

Um 19.00 Uhr treffen wir uns im Gasthaus Schondelgrund zum obligatorischen Kegelabend. An diesem Abend sind auch Mitglieder, die nicht am Kegeln teilnehmen, erwünscht, denn hier soll auch die Kameradschaft gepflegt werden, deshalb bringt einen Sack voll Humor und gute Laune mit. Die Organisation übernimmt unser Ehrenvorsitzender Erwin Deifel.

Rheumaliga

Trockengymnastik: jeweils dienstags um 16.15 Uhr
Wassergymnastik: montags
Abfahrt der Busse: Haltestellen: Duravit, Krokodil, Pleuler
Bus 1 um 14.07 Uhr – Rückfahrt um 17.00 Uhr
Bus 2 um 18.04 Uhr – Rückfahrt um 20.55 Uhr
Telefon 64 34 (Ziegler)



Einladung zur Hauptversammlung

am Mittwoch, den 31. Jan 2007, 20:00 Uhr, Hotel Adler, Hornberg

Tagesordnung

- Begrüßung
- Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
- Bericht der Revisoren
- Aussprache
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahl auf 2 Jahre:
 - 2. Vorsitzender
 - Sportwart
 - Jugendwart
- Aktivitäten 2007
- Verschiedenes
- Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
- Bernd Laages Rolf Breithaupt
- 1. Vorsitzender 2. Vorsitzender

Winter-Jugendtraining ab 10.11.2006

Freitags: 14:00 - 16:00 Sporthalle Hornberg
Leitung: Werner Maurer
Weitere aktuelle Infos unter
www.tcgw-hornberg.de



**Lirum larum Löffelstiel, Galgehexe´ feschte viel!
 Unser Motto isch derweil a feine Sach´: Galgenhexe on
 Tour – sin´mir zu stark, bisch du zu schwach!!!**

Hallo Liebgelichter!

Am Wochenende haben wir als muntere Hexlein mit schier unerschöpflicher Energie wieder ein volles Programm. Wir starten am Samstag (20.01.07) in Alpirsbach mit unserem ersten Umzug. Die wanderfreudige Hexe halte daher folgende Utensilien bereit: sich selbst, ihr zweites Gesicht, Handschuhe, ihre Grubenlampe und lustige Dinge zum Werfen (keine kleinen Kinder, Tiere oder Unterwäsche!!!!). Abfahrt ist um 16:00 Uhr am Minigolf.

Tjaaaa, und wenn dann die ausgebrannte, ausgelaugte Hexe am Sonntagmorgen (21.01.07) wieder halbwegs gerade gehen kann, bequemt sie sich pflichtschuldigst auf den Umzug nach Aldingen. Also teilt euch eure Kräfte gut ein, denn in Aldingen brauchen wir jedes Häs! Abfahrt ist wegen der frühen Aufstellung um 10:30 Uhr.

Jeder Neugierige oder Vergessliche ist wie immer herzlich eingeladen, sich auf www.galgenhexen.de neu zu informieren....wieder....und wieder....und immer wieder.....

Sozialverband VdK fährt an die Mosel

Und Luxemburg in der Zeit vom 21. bis 26. Mai 2007.

Von dort aus werden Tagesfahrten nach Luxemburg, Trier, Idar-Oberstein mit Besichtigung des Edelsteinmuseums und Edelsteinmine. Eine Moselfahrt wird ebenfalls mit dem Schiff durchgeführt.

Preis 398,- Euro pro Person im DZ.

Alle Fahrten mit Bus und Schiff, der Eintritt ins Museum und Edelsteinmine sowie Reiserücktrittsversicherung sind inbegriffen.

Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Zusteigemöglichkeiten: Hornberg, Hausach, Haslach, Bieberach, Gengenbach, Ohlsbach, Ortenberg, Offenburg, Oberkirch.

Abfahrt: Offenburg, Messeplatz, 7.00 Uhr.

Modernste Busse der Firma Zimmermann.

Ausführliche Reiseinformationen erhalten Sie bei Bruno Rössner, Vors. des Kreisverbandes Offenburg, Tel. 0781/39139 oder beim Ortsverband Hornberg-Gutach, Herr Kaiser Manfred, 07833/1241.

Anmeldeschluss: 20. Januar 2007.